

Rahmenwerk für Grüne Schuldverschreibungen der Sparkasse Pforzheim Calw



1. Die Sparkasse Pforzheim Calw

Die Sparkasse Pforzheim Calw ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Pforzheim. Wir betreiben bankübliche Geschäfte, soweit es das Sparkassengesetz Baden-Württemberg, die aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen oder die Satzung der Sparkasse vorsehen. Träger der Sparkasse ist der Zweckverband STADT+KREIS-SPARKASSE PFORZHEIM ENZKREIS CALW.

Auf Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse ist es unsere besondere gesetzliche Aufgabe, im Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise, der Wirtschaft und der öffentlichen Hand mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen auch in der Fläche sicherzustellen. Die Sparkasse unterstützt damit die Aufgabenerfüllung der Kommunen im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich, sowie bei dem Schutz des Klimas und der Anpassung an die unvermeidbaren Folgen des Klimawandels. Alle unsere Standorte befinden sich in der Region Nordschwarzwald. Als selbstständiges Wirtschaftsunternehmen bieten wir zusammen mit unseren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe sowohl für private, gewerbliche als auch kommunale Kundinnen und Kunden Finanzdienstleistungsprodukte an.

2. Nachhaltigkeitsstrategie

2.1 Handlungsfelder der Nachhaltigkeitsstrategie

„Unsere Sparkasse – Zukunft nachhaltig gestalten“. Diese Vision bildet den Kerngedanken unserer Geschäftspolitik, welche wir jährlich überprüfen und weiterentwickeln. Nachhaltigkeit ist darin als strategisches Handlungsfeld integriert. Unsere Geschäftspolitik ist ökonomisch, ökologisch und sozial orientiert, weshalb wir die Zukunft unserer Region nachhaltig mitgestalten. Diese Zielsetzungen finden sich auch in unseren Unternehmensleitlinien (bestehend aus Unternehmensleitbild, Mitarbeiterleitbild, Führungsleitbild und Nachhaltigkeitsleitbild) wieder.

Unsere nachhaltigen Handlungsfelder sind:

- Die Geschäfts- und Risikostrategien
- Das Kundengeschäft
- Die Eigenanlagen/Refinanzierung
- Das Personal
- Der Geschäftsbetrieb
- Das Engagement vor Ort/Gemeinwohlorientierung
- Die Kommunikation

Für jedes dieser Handlungsfelder leiten wir qualitative und quantitative Ziele und Maßnahmen ab. Darüber hinaus haben wir ein Nachhaltigkeitsleitbild entwickelt, welches allen Mitarbeitenden sowie dem Vorstand als Orientierungsmaßstab dienen soll, wie wir uns mit dem Thema Nachhaltigkeit identifizieren.

Es gliedert sich in sieben wichtige Themen:

- Unsere Vision – Zukunft nachhaltig gestalten
- Nachhaltigkeit im Kundengeschäft – wir sind Begleiter der Transformation
- Nachhaltigkeit bei Eigenanlagen und Refinanzierung – wir handeln verantwortungsvoll
- Nachhaltigkeit in der Förderung von Mitarbeitenden – wir investieren in unsere Zukunft
- Nachhaltigkeit in unserem Geschäftsbetrieb – Ressourcenschonung hat für uns oberste Priorität
- Unser Engagement vor Ort – ganz im Zeichen der Gemeinwohlorientierung
- Nachhaltigkeitskommunikation – wir sprechen über unseren nachhaltigen Weg

2.2 Nachhaltigkeitsmanagement bei der Sparkasse Pforzheim Calw

2.2.1 Innere Organisation

Die strategische Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit trägt der Gesamtvorstand. Um nachhaltiges Denken und Handeln im Gesamthaus zu implementieren, wurden weitere Verantwortlichkeiten im fachlichen Bereich geschaffen.

Da wir Nachhaltigkeit als eine Querschnittsaufgabe verstehen, koordiniert die Abteilung Vorstandsstab im Auftrag des Vorstands die Weiterentwicklung aller Nachhaltigkeitsaktivitäten. Umgesetzt werden konkrete Maßnahmen von den jeweiligen Fachbereichen der Sparkasse. Seit 2023 treffen sich die Teilverantwortlichen vierteljährlich bzw. bei Bedarf in kleineren Arbeitsgruppen monatlich, um weitere Maßnahmen vorzuschlagen und deren Fortschritte festzustellen.

Intern kommunizieren wir unsere Geschäftsstrategie, die Unternehmensleitlinien und die Umsetzungsschritte regelmäßig im Rahmen diverser Strategieveranstaltungen sowie im Intranet an alle Mitarbeitenden. Die Umsetzungsstände werden in angemessenen Abständen reflektiert und bei Bedarf nachjustiert. Unsere Maßnahmen im Zusammenhang mit unserer Strategie werden dann jeweils für einen Zeitraum von fünf Jahren geplant und umgesetzt.

Im Kontext unserer Geschäfts- und Risikostrategien gewährleisten wir, dass aufsichtsrechtliche und gesetzliche Normen jederzeit erfüllt werden, weshalb wir diese jährlich überprüfen und sukzessive weiterentwickeln. Eine regelmäßige Bewertung von neuen Gesetzen, Verordnungen sowie die Auslegungen von Aufsichtsbehörden und Verbänden der Sparkassenorganisation ebenso wie eingetretene als auch mögliche Schäden ermöglicht die Identifizierung von potentiellen Risiken.

Eine besondere Bedeutung kommt dabei unserer Compliance Abteilung zu, die Ergebnisse ihrer Risikobewertungen in Form einer einheitlichen, integrierten Gesamt-Risikoanalyse bündelt. Neben den hieraus gewonnenen Synergieeffekten ergibt sich insbesondere die Möglichkeit, das Risiko nicht nur auf Ebene einzelner Prozesse, sondern auch übergreifend auf Ebene der betroffenen Bereiche innerhalb der Sparkasse zu bewerten. Die Sparkasse prüft jährlich bzw. anlassbezogen in der umfassenden strategische Nachhaltigkeits-Risikoinventur, ob der Risikotreiber Nachhaltigkeit relevant für einzelne Risikoarten und -kategorien ist.

Im weiteren Verlauf werden die Geschäftsbereiche auf neue Entwicklungen hingewiesen und Mitarbeitende entsprechend geschult bzw. sensibilisiert.

2.2.2 Bedeutung nationaler und internationaler Standards

Die Sparkasse Pforzheim Calw erstellt seit 2017 jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht entsprechend dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). Damit verbunden ist die Ermittlung und Kommunikation von 28 Leistungsindikatoren der Global Reporting Initiative (GRI). Diese Indikatoren werden über die Jahre fortgeschrieben und geben somit wertvolle Zusatzhinweise für unsere interne Planung und Kontrolle.

Zusätzlich ist die Sparkasse Pforzheim Calw ein zertifiziertes Mitglied im Responsible Jewellery Council. Durch diese Mitgliedschaft unterwerfen wir uns dem Verhaltenskodex und Standard einer verantwortungsvollen, ethischen, menschenrechtlichen, sozialen und umweltschonenden Arbeitsweise für Unternehmen in der Lieferkette für Juwelierwaren aus Diamanten, Gold und/oder Platinmetallen.

2.3 Gründe für die Einführung eines Rahmenwerks für Grüne Schuldverschreibungen

Entsprechend unseren nachhaltigen Handlungsfeldern haben wir uns das Ziel gesetzt, bei Eigenanlagen und Refinanzierungen ökologische Gesichtspunkte stärker zu berücksichtigen, um so unser Kreditportfolio nachhaltiger zu gestalten. Auf diese Weise wollen wir eine zentrale Rolle beim Übergang unserer Region in eine nachhaltige, klimaschonende Wirtschaftsweise einnehmen.

Gleichzeitig bedeutet die Emission Grüner Schuldverschreibungen einen aktiven Beitrag zu leisten, welcher sich für uns aus der allgemeinen Verpflichtung zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung inkl. der Informationsbereitstellung nach dem Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz des Landes Baden-Württemberg ergibt.

Die Emission Grüner Schuldverschreibungen ist dabei fester Bestandteil unseres übergeordneten Unternehmensleitbildes, welches sowohl auf den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (SDGs), den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens sowie der Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften fußt. Zudem hilft sie uns dabei, mit Akteuren zu kooperieren, welche ebenso in eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Zukunft investieren möchten.

Grüne Pfandbriefe

Die Sparkasse Pforzheim Calw ist seit 2008 als Pfandbriefbank gemäß dem deutschen Pfandbriefgesetz registriert. Ab dem Jahr 2024 planen wir die Herausgabe unserer ersten Grünen Pfandbriefe. Diese werden Hypothekendarlehen im Sinne des § 1, Absatz 1 Satz 1 des Pfandbriefgesetzes darstellen und den Mindestanforderungen des Verbands deutscher Pfandbriefbanken (vdp) entsprechen. Alle Deckungswerte werden zudem die Anforderungen der §§ 13 bis 18 des Pfandbriefgesetzes erfüllen.

Die Gläubiger Grüner Pfandbriefe werden gleichrangig mit den Gläubigern anderer Hypothekendarlehen behandelt. Im Falle der Insolvenz der Sparkasse haftet der gesamte Deckungsstock für die termingerechte Zahlung von Zinsen und Tilgungen für Grüne Pfandbriefe sowie für alle anderen ausstehenden Hypothekendarlehen.

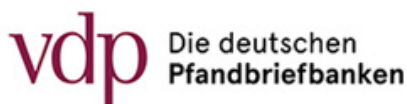
Die Sparkasse Pforzheim Calw wendet das Deckungsprinzip gemäß Pfandbriefgesetz auf ihre Grünen Pfandbriefe an. Das bedeutet, dass ein neuer Grüner Pfandbrief nur dann begeben werden kann, wenn der Hypothekendeckungsstock der Sparkasse ausreichend förderfähige Projekte enthält, die noch nicht für eine andere Grüne Schuldverschreibung verwendet werden. Die Erlöse werden daher stets verwendet, um die förderfähigen Projekte im Hypothekendeckungsstock der Sparkasse zu refinanzieren.

3. Das Rahmenwerk

Dieses Rahmenwerk für Grüne Schuldverschreibungen orientiert sich an den vier Kernkomponenten der aktuellen Fassung der Green Bond Principles (GBP), die von der International Capital Markets Association (ICMA) 2021 herausgegeben wurden:

- Verwendungsart der Erlöse
- Prozess der Projektbewertung und -auswahl
- Management der Erlöse
- Berichterstattung

Die für Grüne Schuldverschreibungen als refinanzierbar eingestuften Projekte stehen in Übereinstimmung mit den von den GBP definierten Projektkategorien und erfüllen für den Teilbereich der gedeckten Schuldverschreibungen zudem die Mindestanforderungen des Verbands deutscher Pfandbriefbanken für Grüne Pfandbriefe.



Dieses Rahmenwerk gilt für jeden von der Sparkasse Pforzheim Calw emittierten Grünen Schuldverschreibungen und wird angewendet, solange die entsprechende Schuldverschreibung aussteht. Wir behalten uns vor, dieses Rahmenwerk kontinuierlich hinsichtlich der Aktualität der verwendeten Anforderungen und Prinzipien zu überprüfen und falls notwendig anzupassen. Hierbei gilt der Grundsatz, dass das Niveau des Rahmenwerkes in Bezug auf die gewährleistete Transparenz, Glaubwürdigkeit und des Ambitionsniveaus nur beibehalten oder erhöht werden kann.

3.1 Verwendung der Emissionserlöse

Die durch die Emission Grüner Schuldverschreibungen generierten Emissionserlöse werden in den Projektkategorien Energieeffizienz sowie Erneuerbare Energien investiert bzw. reinvestiert. Die Emissionserlöse Grüner Pfandbriefe werden ausschließlich in die Projektkategorie Energieeffizienz reinvestiert.

Konkret finanziert die Sparkasse Pforzheim Calw neue, bestehende und sanierte energieeffiziente Wohnimmobilien, welche zum Zeitpunkt der Kreditvergabe regional oder national anerkannte Regeln, Standards oder Zertifizierungen in der jeweils geltenden Fassung erfüllen. Das übergeordnete Ziel besteht darin, einen signifikanten Beitrag zur Minderung des Energieverbrauchs und somit der Treibhausgasemissionen im deutschen Immobilienbestand zu leisten. Mittelfristige Risiken in Folge knapper werdender Ressourcen und Energie werden auf diese Weise effektiv angegangen und gleichzeitig ein Beitrag gegen das langfristige, unkontrollierbare Risiko eines ungebremsten Klimawandels geleistet.

Darüber hinaus möchte die Sparkasse Pforzheim Calw in den kommenden Jahren einen wichtigen Beitrag zum Ausbau von erneuerbaren Energien in der Region leisten. In diesem Zusammenhang soll auch eine Finanzierung privater und gewerblicher Energieerzeugung durch ungedeckte Grüne Schuldverschreibungen in Betracht gezogen werden. Unter anderem wird der Finanzierung von Photovoltaik sowie Windkraft eine besondere Bedeutung beigemessen, wenngleich an dieser Stelle keine anderen Formen der erneuerbaren Energieerzeugung ausgeschlossen werden sollen.

Zum aktuellen Zeitpunkt ist geplant, die Emissionserlöse aller gedeckten Grünen Schuldverschreibungen / Grünen Pfandbriefe zu 100% in die grüne Projektkategorie „Energieeffizienz“ zu reinvestieren. Der Rückblickszeitraum für refinanzierte grüne Projekte soll dabei drei Jahre nicht übersteigen.

Unser Hauptfokus liegt auf der Refinanzierung bereits bestehender geeigneter und energieeffizienter Projekte. Die Sparkasse Pforzheim Calw stellt sicher, dass den emittierten Verbindlichkeiten zu jeder Zeit ein ausreichendes Volumen an geeigneten Projekten gegenübersteht. Die Refinanzierung durch Grüne Schuldverschreibungen darf nur in dem Maße erfolgen, wie mindestens geeignete Projekte zum Zeitpunkt einer Emission im Bestand der Sparkasse vorhanden sind. Falls geeignete Projekte fällig werden oder frühzeitig vor der Fälligkeit einer Grünen Schuldverschreibung zurückgezahlt werden, werden sie durch andere geeignete Projekte ersetzt. Die Sparkasse Pforzheim Calw stellt durch einen Sicherheitspuffer von mindestens 10 Prozent auf den Gesamtnominalwert der geeigneten Projekte sicher, dass der Gesamtnominalwert aller ausstehenden Grünen Schuldverschreibungen zu jeder Zeit abgedeckt ist. Die geeigneten Projekte müssen die Eignungskriterien (siehe Kapitel 3.2) zu dem Zeitpunkt erfüllen, zu dem sie als geeignete Projekte gekennzeichnet werden. Falls die Sparkasse Pforzheim Calw sich dazu entscheidet, die Voraussetzungen für geeignete Projekte zu erhöhen, verlieren die geeigneten Projekte nicht ihren Status, falls sie die neuen Eignungskriterien nicht erfüllen.

Eine konkrete Schätzung der Verteilung von Erlösen aus der Emission von ungedeckten Grünen Schuldverschreibungen in die Projektkategorien Erneuerbare Energien sowie Grüne Gebäude ist gegenwertig nicht möglich, da es sich hierbei nicht um Refinanzierungen, sondern um die Finanzierung neuer Projekte handeln wird.

3.2 Prozess der Projektbewertung und Auswahl

Der Prozess der Auswahl geeigneter Projekte wird durch ein Komitee für Grüne Schuldverschreibungen, bestehend aus Vertretern der Bereiche Vorstandsstab/Nachhaltigkeitskoordinator, Treasury, Compliance, Controlling/Gesamtbanksteuerung, einem (von derzeit zwei) Marktdirektor (aktuell aus der Marktdirektion Nord) und einem Vertreter der Immobilienbewertung gesteuert. Die Sparkasse Pforzheim Calw hat das Komitee für Grüne Schuldverschreibungen eingerichtet, um folgende Prozesse zu steuern:

- Die vierteljährliche Überprüfung der geeigneten Projekte bzw. Grünen Deckungsmasse bei Grünen Pfandbriefen, um die tatsächliche Einhaltung aller Anforderungen dieses Rahmenwerks sicherzustellen.
- Die Beobachtung der Entwicklung von Grundsätzen und Standards in Bezug auf Grüne Schuldverschreibungen sowie der Entwicklung von Marktkonventionen und Genehmigungen von ggf. notwendigen Aktualisierungen dieses Rahmenwerks.

Entscheidungen des Komitees werden einstimmig getroffen. Die Arbeit des Komitees wird in entsprechenden Arbeitsunterlagen und Sitzungsprotokollen dokumentiert. Vertretungen des Gesamtvorstandes können bei Bedarf hinzugezogen werden. Ebenso kann das Komitee für Grüne Schuldverschreibungen Beobachter zulassen sowie interne und externe Experten einladen, welche nicht bei der Abstimmung des Komitees für Grüne Schuldverschreibungen anwesend sind.

Der Prozess der Projektbewertung und Auswahl bei ungedeckten Grünen Schuldverschreibungen wird in geeigneter und erforderlicher Weise in ähnlicher Form gestaltet werden.

3.2.1 Bewertung und Auswahl von geeigneten Projekten

Das Komitee für Grüne Schuldverschreibungen hat einen mehrstufigen Prozess entwickelt, um Kredite und Investitionen in grünen Kategorien zu identifizieren und im Falle von Energieeffizienzprojekten in die Deckungsmasse der Grünen Pfandbriefe aufzunehmen.

Für alle potentiellen Projekte gilt, dass die entsprechenden Mindestaufnahmekriterien (Tabelle 1) der Projektkategorie erfüllt sein müssen, um im Finanzierungsprozess weiter berücksichtigt zu werden.

Tabelle 1: Eignungskriterien für Grüne Schuldverschreibungen

Grüne Projektkategorie	Eignungskriterien
Energieeffizienz	Neubau wohnwirtschaftlicher Immobilien <ul style="list-style-type: none"> • Immobilienstandort ist Deutschland • Der Primärenergiebedarf liegt mindestens 10 % unter dem nationalen Standard für Niedrigstenergiegebäude (NZEB)¹
	Finanzierung wohnwirtschaftlicher Bestandsimmobilien <u>Mindestens eine der folgenden Kriterien</u> <ul style="list-style-type: none"> • Die Immobilie kann mindestens der Energieeffizienzklasse A zugeordnet werden. • Es liegt eine Kofinanzierung über KfW-Förderprogramme mit Mindeststandard KfW 55 für energieeffizientes Bauen bzw. Sanieren vor. • Das Wohngebäude zählt zu den Top 15 % des nationalen oder regionalen Wohngebäudebestands in Bezug auf den Primärenergiebedarf.²
	Finanzierung von Renovierung und Sanierung <ul style="list-style-type: none"> • Die Renovierung oder Sanierung führt dazu, dass der Endenergieverbrauch bzw. -bedarf um mindestens 30% reduziert wird und zugleich ein Endenergieverbrauchs- bzw. -Bedarfsniveau erreicht wird, das im Einklang mit den Klimazielen der EU steht.
Erneuerbare Energien	<ul style="list-style-type: none"> • Photovoltaikanlagen auf Dächern, an Fassaden oder auf Freiflächen • Anlagen zur Stromerzeugung aus Windkraft • Anlagen nur zur Wärmeerzeugung auf Basis erneuerbarer Energien

Die vom Komitee für Grüne Schuldverschreibungen beschlossenen Kriterien für Grüne Schuldverschreibungen sind in den normalen Kreditvergabeprozess integriert. Kreditkunden werden bereits frühzeitig im Kreditvergabeprozess nach für den Auswahlprozess relevanten Unterlagen wie z.B. Energieausweisen und Nachhaltigkeitszertifikaten gefragt, um die Eignung der zu finanzierenden Projekte für Grüne Schuldverschreibungen zu prüfen. Die im Vertrieb tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen alle erforderlichen Unterlagen (wie Energieausweise, Nachhaltigkeitszertifikate etc.) der Finanzierungen im Prozess der Kreditvergabe auf.

Diese Unterlagen werden anschließend durch geeignete Checklisten gesichtet und im IT-System der Sparkasse Pforzheim Calw unter Einbindung interner Kontrollen erfasst. Durch eine technische Kennzeichnung wird sichergestellt, dass eine Doppelverwendung der Projekte ausgeschlossen ist. Vierteljährlich oder anlassbezogen wird dem Komitee für Grüne Schuldverschreibungen eine Detailauswertung der geeigneten Projekte zur Verfügung gestellt, welche von diesem zu bestätigen ist. Grüne Schuldverschreibungen dürfen ausschließlich auf Basis der vom Komitee für Grüne Schuldverschreibungen bestätigten geeigneten Projekte durchgeführt werden.

Endet die Gültigkeit des zur Eignungsbeurteilung herangezogenen Dokuments (z.B. des Energieausweises oder des Nachhaltigkeitszertifikates), fordert die Sparkasse einen neuen gültigen Nachweis von ihren Kreditkunden an. Auf dessen Grundlage wird die Eignung für Grüne Schuldverschreibungen erneut überprüft. Um ausreichend Zeit für die Aktualisierung des Nachweises einzuräumen, wird den Kunden eine Karenzzeit von 12 Monaten gewährt. Wird innerhalb dieses Zeitraums kein aktualisierter Nachweis zur Verfügung gestellt, erlischt die Eignung und das Projekt wird durch ein anderes, die Eignungskriterien erfüllendes Projekt ersetzt.

3.2.2 Risiken der zu finanzierenden Projekte

Die Sparkasse Pforzheim Calw wird ein Verfahren entwickeln, welches dazu dienen soll, erhebliche soziale und ökologische Risiken im Zusammenhang mit den in Frage kommenden Projekten zu identifizieren und ggf. notwendige Maßnahmen (Trade-off-Analysen, Entscheidungspfad-Analysen) z.B. zur Risikominimierung einzuführen. Die Sparkasse Pforzheim Calw sieht die Einhaltung der in Deutschland gültigen Umwelt- und Sozialstandards als Voraussetzung für die Kreditvergabe. Diese Standards werden durch die jeweiligen regionalen Behörden überprüft und bei Kenntnis von Gesetzesverstößen bzw. verhängten Bußgeldern wird die Kreditvergabe eingeschränkt bzw. das Objekt aus dem Deckungsstock entnommen.

¹ siehe §10, Gebäudeenergiegesetz (GEG), GEG - Gesetz zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden* (gesetzze-im-internet.de)

² https://www.pfandbrief.de/site/de/vdp/sustainable_finance/eu-taxonomie/Top_15--Benchmarks_Deutschland.html#

Vorerst beabsichtigt die Sparkasse Pforzheim Calw nicht, systematisch Sozialstandards entsprechend den Social Bond Principles (SBPs) bei der Auswahl seiner Projektklassen zu berücksichtigen. Jedoch ist es erklärtes Ziel der Sparkasse Pforzheim Calw gemäß ihrer eigenen Nachhaltigkeitsstrategie keine sozialen Schäden zu verursachen.

Hierbei wird insbesondere ein Fokus auf die Einhaltung von Menschenrechten entlang der Lieferkette sowie die Achtung der ILO-Kernarbeitsnormen gelegt. Sollten bei einzelnen Projekten entsprechende Verstöße gegen diese Grundsätze festgestellt werden, werden diese umgehend aus dem Deckungsstock entfernt und durch geeignete Projekte ersetzt.

3.2.3 Offizielle oder marktorientierte, grüne Standards als Referenzrahmen

Als Finanzinstitut ist die Sparkasse Pforzheim Calw verpflichtet, ab 2025 nach der CSRD zu berichten. Es werden sowohl die Green Bond Principles als auch die Mindeststandards für Grüne Pfandbriefe als zu berücksichtigende Standards für dieses Rahmenwerk herangezogen.

3.2.4 Ausrichtung auf die SDGs

Mit der Verabschiedung der Globalen Agenda 2030 haben die Vereinten Nationen 17 weltweit anerkannte Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs) beschlossen. Diese sollen dabei helfen, dauerhaft die Grundlagen für eine sichere und lebenswerte Zukunft aller Menschen zu sichern. Auch die Sparkasse Pforzheim Calw fühlt sich diesen 17 SDGs verpflichtet und leitet ihr Unternehmensleitbild aus diesen ab.

Für unsere Entscheidung zur Herausgabe Grüner Schuldverschreibungen haben vor allem die Ziele 7 (bezahlbare und saubere Energie), 8 (Gute Arbeit und Wirtschaftswachstum), 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur), 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) eine übergeordnete Rolle gespielt. Entsprechend erfassen und berücksichtigen wir Kriterien bei der Auswahl unserer Projekte z.B. für den Deckungsstock, welche einen positiven Impact auf diese Entwicklungsziele implizieren (siehe 3.2.1).



Abbildung 1: Wesentliche SDGs der Sparkasse Pforzheim Calw

3.3 Management der Erlöse

Für die Grünen Schuldverschreibungen werden ausschließlich zur Refinanzierung geeignete grüne Projekte verwendet, die sich bereits in der Bilanz der Sparkasse Pforzheim Calw bzw. im Hypothekendeckungsstock befinden. Eine Allokation der Erlöse aus den Grünen Schuldverschreibungen in dafür nicht geeignete Projekte ist aus diesem Grund auszuschließen. Für die geeigneten Projekte der Grünen Pfandbriefe wird ein gesondertes Portfolio angelegt. Sie werden im Darlehenssystem als geeignet für Grüne Pfandbriefe gekennzeichnet und stellen ein Unterportfolio im Kreditportfolio der Sparkasse Pforzheim Calw dar.

Die Sparkasse Pforzheim Calw überprüft vierteljährlich, ob der Gesamtbetrag der geeigneten Projekte den Nennwert für Grüne Schuldverschreibungen überschreitet (getrennt nach gedeckten und ungedeckten Schuldverschreibungen). Das Ergebnis der Überprüfung wird dem Komitee für Grüne Schuldverschreibungen mitgeteilt.

In dem Fall, dass der Gesamtbetrag der als geeignet gekennzeichneten Projekte den ausstehenden Nennwert für Grüne Schuldverschreibungen unterschreitet, wird die Sparkasse schnellstmöglich neue geeignete Projekte identifizieren und die Erlöse reinvestieren. In Ausnahmefällen, z.B. bei überraschend hohen vorzeitigen Tilgungen, können freie finanzielle Mittel interimweise bei einem Kreditinstitut angelegt werden, das über ein gutes Nachhaltigkeitsrating einer anerkannten Nachhaltigkeitsratingagentur verfügt. Ebenso können diese Mittel übergangsweise in andere Grüne Schuldverschreibungen allokiert werden.

Die Verwaltung der Emissionserlöse wird von einem unabhängigen Dritten extern überprüft. Dies dient der Kontrolle der internen Nachverfolgungsmethode und der korrekten Zuweisung der Mittel aus den Erlösen der Grünen Schuldverschreibungen. Die Überprüfung erfolgt jährlich bis zur vollständigen Zuteilung. Dieses Vorgehen ist integraler Bestandteil der allgemeinen Kreditvergaberegulungen und wird zunächst auch durch die interne Revision durchgeführt.

Für ungedeckte Grüne Schuldverschreibungen wird ein entsprechendes Volumensüberwachungsverfahren angewandt, um sicherzustellen, dass der jeweilige Emissionserlös das finanzierte Projektvolumen nicht überschreitet bzw. eine um eine Emission rechtzeitig davor zu beenden.

3.4 Berichterstattung

Die Sparkasse Pforzheim Calw verpflichtet sich im Rahmen der Herausgabe Grüner Grüne Schuldverschreibungen, jährlich über die Verwendung und die Höhe der Erlöse und Mittelzuweisungen sowie über den Nachhaltigkeitsnutzen der durch die Grünen Grüne Schuldverschreibungen refinanzierten Projekte zu berichten. Diese Berichte werden öffentlich zugänglich auf der Internetseite der Sparkasse Pforzheim Calw veröffentlicht und jährlich erneuert.

Die Sparkasse wird dabei gesondert für das Portfolio für Grüne Pfandbriefe und andere ungedeckte Projektrefinanzierungen in Form von Sparkassenbriefen oder Schuldverschreibungen berichten. Soweit für bestimmte Projekte, auch Nachhaltigkeitszertifizierungen vorliegen, wird über diese ebenfalls berichtet.

Darüber hinaus erfolgt eine Veröffentlichung von Informationen zu den geeigneten Projekten in der Deckungsmasse Grüner Schuldverschreibungen, der erteilten Second Party Opinion, der Impact- und Allokationsberichte, dieses Rahmenwerks sowie einer Liste aller ausstehender Grünen Pfandbriefe auf der Website des Verbands deutscher Pfandbriefbanken. Ein evtl. nicht allokiertes Betrag des Emissionserlöses würde separat berichtet.

Die Sparkasse Pforzheim Calw veröffentlicht diese Daten für Ihre Grünen Pfandbriefe aggregiert auf Portfolioebene, um sowohl den Anforderungen der Kunden als auch des Datenschutzes gerecht zu werden. Für alle unbesicherten Grünen Schuldverschreibungen wird eine Berichterstattung auf projektbezogener Ebene im Bond-by-Bond Ansatz erfolgen. Für den Grünen Pfandbrief wird angestrebt den Umweltnutzen, soweit möglich, bezogen auf die Projektarten (z.B. Neubau, Bestandsimmobilie) zu berichten.

Die Impact- & Allokationsberichterstattung beinhaltet mindestens die in Tabelle 2 dargestellten Indikatoren.

Tabelle 2: Verpflichtend zu berichtende Indikatoren der Impact- & Allokationsberichterstattung

Grüne Projektkategorie	Indikatoren
Energieeffizienz	<ul style="list-style-type: none"> Jährliche Energieeinsparungen in MWh/GWh Strom bzw. Jährliche Energieeinsparungen anderer Energieträger Jährliche verringerte THG-Emissionen in Tonnen CO₂e/a
Erneuerbare Energien	<ul style="list-style-type: none"> Jährlich verringerte/vermiedene Treibhausgasemissionen in Tonnen CO₂ äquivalent/a Jährliche Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen in MWh/GWh (Elektrizität) und GJ/TJ (andere Energie) Kapazität der errichteten oder instandgesetzten Anlagen für erneuerbare Energien in MW

Um eine Berichterstattung über den Nachhaltigkeitsnutzen der Projekte sicherzustellen, können Indikatoren durch weitere bzw. andere Kennzahlen ergänzt oder ersetzt werden, sofern diese die Darstellung der Nachhaltigkeitsleistung fördern und im Einklang mit dem dargelegten Prozess stehen. Darüber hinaus kann die Sparkasse, sofern angemessen und vorbehaltlich von Vertraulichkeitsverpflichtungen, konkrete Beispiele von zulässigen Projekten nennen, die mit den Erlösen der Grüne Schuldverschreibungen re-/finanziert wurden.

Für die interne Koordination der Berichterstattung der für die Grüne Schuldverschreibungen notwendigen Berichte ist der Vorstandsstab der Sparkasse Pforzheim Calw verantwortlich, der den Bericht vor Veröffentlichung dem Komitee für Grüne Schuldverschreibungen vorlegt. Die Bereitstellung und Übermittlung der für die Berichterstattung erforderlichen Daten erfolgt durch die zuständige Abteilung des Kreditbereiches. Für die Darstellung der CO₂-Einsparungen wird die Sparkasse Pforzheim Calw einen externen Anbieter beauftragen, welcher die Berechnungslogik erstellt, die Daten erhebt und aufbereitet.

Soweit möglich werden auch Output-Indikatoren, wie zum Beispiel die Anzahl der refinanzierten Gebäude mit ihrem jeweiligen Energieeffizienzklassen in der Berichterstattung aufgeführt werden.

4. Externe Prüfung

Die Sparkasse Pforzheim Calw wird ein unabhängiges Gutachten in Form einer Second Party Opinion von der imug rating GmbH einholen, um zu bestätigen, dass dieses Rahmenwerk für Grüne Schuldverschreibungen im Einklang mit den Green Bond Standards der ICMA sowie den Mindeststandards des vdp für Grüne Pfandbriefe erstellt wurde. Die Second Party Opinion wird zusammen mit diesem Rahmenwerk auf der Internetseite der Sparkasse Pforzheim Calw veröffentlicht.

Die Sparkasse Pforzheim Calw wird einen geeigneten externen Anbieter damit beauftragen, die nachhaltige Qualität der Deckung der Grünen Schuldverschreibungen und die Einhaltung der Auswahlkriterien im Rahmen einer jährlichen Verifizierung zu überprüfen.